

PRESSEMITTEILUNG

INNIO und Net Zero Innovation Hub demonstrieren weltweit erste 100 Prozent wasserstoffbasierte 3-MW-Backup-Power-Anlage für Datacenter

- INNIO und der Net Zero Innovation Hub for Data Centers demonstrieren branchenweit erstmals eine Backup-Power-Lösung der 3-MW-Klasse mit 100 Prozent Wasserstoff
- Technische Experten von Microsoft, Google und Data4 verfolgen die Tests live vor Ort und bewerten die Leistung unter realen Datacenter-Bedingungen

Jenbach, Österreich / Fredericia, Dänemark – 23. April 2026 – Die INNIO Group hat gemeinsam mit dem Net Zero Innovation Hub for Data Centers einen wegweisenden Validierungstest erfolgreich abgeschlossen: Die Partner haben branchenweit erstmals eine Backup-Power-Anlage der 3-MW-Klasse für Datacenter mit einem zu 100 Prozent wasserstoffbetriebenen Gasmotor demonstriert. Dieser Testlauf wurde im Rahmen des strukturierten, kollaborativen Ansatzes des Hubs durchgeführt. Der Ansatz zielt darauf ab, innovative Technologien zu identifizieren und zu validieren, um deren Einsatz im industriellen Maßstab vorzubereiten. Technische Experten von Microsoft, Google und Data4 verfolgten den Test live vor Ort, um die Ergebnisse mit Blick auf reale Anforderungen im Datacenter-Betrieb zu bewerten.

Die Erdgasmotoren von INNIO zeichnen sich durch schnelle Startzeiten, ein herausragendes Lastverhalten und eine stabile Leistung aus. In der Demonstration der 3-MW-Klasse zeigte INNIO erstmals, dass diese Leistungsmerkmale auch beim Betrieb mit 100 Prozent Wasserstoff zuverlässig erzielt werden.

Im Rahmen des Live-Tests am Forschungsstandort von INNIO durchlief der Wasserstoffmotor anspruchsvolle, für kritische Datacenter-Anwendungen typische Lastprofile. Neben verschiedenen KI-Lastprofilen umfasste der Validierungstest auch schnelle und großvolumige Lastwechsel, um reale Bedingungen in Datacentern zu simulieren. Die anwesenden technischen Experten von Microsoft, Google und Data4 bestätigten auf Basis ihrer Live-Beobachtungen, dass Wasserstoffmotoren eine vielversprechende Option zur Backup- und Primärenergieversorgung von leistungsintensiven Datacentern der nächsten Generation darstellen.

Der Validierungstest ist Teil des strukturierten, kollaborativen Prozesses des Net Zero Innovation Hub for Data Centers zur Skalierung von Innovationen. In diesem Hub definieren führende Unternehmen der Datacenter-Branche gemeinsam die Anforderungen, damit neue Technologien im großen Maßstab in Datacentern ausgerollt werden können. Im Anschluss an eine weltweite Informationsanfrage (Request for Information, RfI) zu CO₂-armen Backup-Lösungen wurden Wasserstoff und andere saubere Brennstoffe als geeignete Alternative ausgewählt, um Diesel-Notstromgeneratoren zu ersetzen. Für die Validierung im Megawatt-Maßstab kam die Jenbacher Gasmotorenteknologie von INNIO zum Einsatz. INNIO bereitete die Demonstration und den

**Net Zero Innovation Hub
Executive Partners**



erfolgreichen Live-Test gemeinsam mit dem technischen Hub-Team vor. Zu den Partnern im Hub zählen unter anderem Data4, Google, Microsoft, Schneider Electric und Vertiv.

Angesichts des sich beschleunigenden KI-getriebenen Lastwachstums legen Betreiber von Datacentern zunehmend Wert auf Versorgungssicherheit, schnelle Realisierungszeiten und Dekarbonisierung. Branchenanalysten erwarten, dass der Anteil hybrider und sogenannter Behind-the-Meter-Energiesysteme in neuen Datacentern von 10 bis 20 Prozent im Jahr 2025 auf 50 bis 60 Prozent bis 2030 steigt. Dies unterstreicht den Bedarf an skalierbaren, CO₂-armen Alternativen zu dieselbasierten Backup-Systemen.

„Datacenter sind das Rückgrat der digitalen Wirtschaft, und ihr Energiebedarf wächst rasant. Dieser Validierungstest zeigt, dass die Technologie von INNIO die transiente Leistung, Resilienz und Flexibilität liefert, die Datacenter benötigen – selbst im Betrieb mit 100 Prozent Wasserstoff“, sagt Dr. Olaf Berlien, President & CEO der INNIO Group.

„Der erfolgreiche Test bestätigt eine skalierbare und saubere Backup-Lösung. Gleichzeitig unterstreicht er den neuartigen kollaborativen Ansatz unseres Hubs, um die Einführung innovativer Lösungen in der Datacenter-Branche zu beschleunigen“, ergänzt Alberto Ravagni, CEO des Net Zero Innovation Hub for Data Centers.

Wasserstoffbetriebene Behind-the-Meter-Backup- und Prime-Power-Lösungen bieten einen vielversprechenden Ansatz für CO₂-arme Notstrom- und Primärenergieversorgung. Sie unterstützen eine schnellere Bereitstellung von Datacentern, eine bessere Integration in das Stromnetz sowie die Stabilisierung der Netzinfrastruktur. Die INNIO Group und der Net Zero Innovation Hub for Data Centers planen, für die Skalierung dieser Lösung weiter zusammenzuarbeiten. Im Fokus stehen dabei unter anderem Brennstoffverfügbarkeit, Infrastruktur, Speicherlösungen, Genehmigungsprozesse, Dual-Fuel-Fähigkeiten sowie die Integration in Datacenter-Architekturen.

###

Die INNIO Group

Die INNIO Group ist ein führender Anbieter von Energielösungen und Services, der Industrien und Gemeinden schon heute in die Lage versetzt, Energie nachhaltiger zu machen. Mit den Produktmarken Jenbacher und Waukesha sowie der KI-unterstützten digitalen Plattform myplant bietet die INNIO Group innovative Lösungen für die Energieinfrastruktur von Datacentern, die dezentrale Energieerzeugung und Verdichtungsanwendungen. Mit ihren flexiblen, skalierbaren und resilienten Energielösungen und Services unterstützt die INNIO Group ihre Kunden, die Energiewende entlang der Energiewertschöpfungskette voranzutreiben. Sie trägt zu einer zuverlässigen Energieversorgung auch dort bei, wo kein Netz verfügbar ist.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der INNIO Group unter innio.com. Folgen Sie der INNIO Group und ihren Marken auf [X](#) und [LinkedIn](#).

Net Zero Innovation Hub
Executive Partners



INNIO, Jenbacher, Waukesha und myplant sind Marken oder eingetragene Marken der INNIO Group oder einer ihrer Tochtergesellschaften in der EU, den USA und in anderen Ländern. Für eine Liste der Marken der INNIO Group besuchen Sie bitte innio.com/de/warenzeichen. Alle anderen Marken und Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Über den Net Zero Innovation Hub for Data Centers

Der Net Zero Innovation Hub for Data Centers vereint führende Unternehmen der Datacenter-Branche, um den Einsatz fortschrittlicher Net-Zero-Lösungen zu beschleunigen. Unter der Führung von Danfoss, Data4, Google, Microsoft, Schneider Electric und Vertiv trägt der Hub dazu bei, technische, kommerzielle, regulatorische und finanzielle Risiken von Innovationen zu reduzieren. Mit einer einzigartigen, strukturierten und kollaborativen Innovationsmethodik unterstützt der Hub nachhaltiges Wachstum von Datacentern und ermöglicht gleichzeitig den Übergang zu einer Netto-Null-Zukunft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Alexander Becker
INNIO Group
+43 664 80833 1998
alexander.becker@innio.com

Christine Kjær Jacobsen
Net Zero Innovation Hub for Data Centers
chja@netzerodatacenters.com

Net Zero Innovation Hub
Executive Partners

